

# AMTSBLATT

FREISTAAT  
BURGSTEIN

\*künstlerische  
denkwerkstatt  
in den bergen

\*unkonventioneller  
experimentierraum

AMTSBLATT

Nummer 44/VI/2011

# fliegt Pegasus nach irgendwo



FREISTAAT BURGSTEIN ist ÜBERALL

# Pegasus fliegt nach irgendwo

# Freistaat Burgstein ist ÜBERALL

weltbewegend, wandelbar, vielseitig, lautstark, ungezähmt, abenteuerlustig, individuell, intensiv, irritierend, witzig, klug, kreativ, unterschiedlich, spektakulär, energiegeladen, prägend, bunt, nervenaufreibend, himmlisch, leicht, flexibel, vielfältig, sensationell, stark, gut, in aller Munde, unverzichtbar, anspruchsvoll, fein, ideal, regelmäßig, empfehlenswert, großartig, gastlich, wirklich, unendlich, luxuriös, eindrucksvoll, innovativ, repräsentativ, außergewöhnlich, skurril, dramatisch, weit, musikalisch, perfekt, entfesselt, sehenswert, erstklassig, fordernd, berühmt, ursprünglich, hochwertig, kräftig, modern, leidenschaftlich, professionell, begeisternd, elegant, exotisch, bewegend, wichtig, fröhlich, ernsthaft, charmant, selbstverständlich, seriös, benötigt, hochkomplex, vielschichtig, spritzig, anders, stark, gefragt, richtig, leuchtend, optimal, wunderbar, wandelbar, speziell, erfolgreich, besonders, prominent, fabelhaft, toll, spezialisiert, super, bevorzugt, unangepasst, gefragt, erforderlich, ästhetisch, umfassend, harmonisch, möglich, bereit, weit verbreitet, phänomenal, überzeugend, einzigartig, direkt, öffentlich, erwünscht, motivierend, bekannt, erfolgversprechend, bewährt, schön, topp, international, besonders, einladend, beliebt, bewundernswert, spannend, bissig, grandios, originell, neugierig, klassisch, hochgelobt, unfassbar, präzise, radikal, faszinierend, aufregend, verbindend, anregend, persönlich, echt, lyrisch, effizient, ehrlich, magisch, spielerisch, zeitlos, ehrgeizig, geheimnisvoll, wirkungsvoll, emanzipiert, frisch, praxisnah, sinnlich, künstlerisch, emotional, angenehm, sympathisch, felsenfest, auffällig, universell, glamourös, spitze, .....



# „KULTUR IST ALLES. ABER NICHT ALLES IST KULTUR.“

(Konrad Paul Liessmann)

Kultur ist mondän und prekär, populär und elitär, kritisch und angepasst, provokant und versöhnlich - sie eint und trennt, bildet und unterhält, kostet Geld und bringt Geld. Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation, zwischen Herkunft und Zukunft, kann, muss, soll, darf, will Kultur ALLES sein: Mainstream, Underground, Subkultur, Business ... - kurzum: Kultur ist zugleich Ausgangspunkt und stets neu auszuhandelnde Ziellinie des menschlichen Schaffens und des gesellschaftlichen Zusammenlebens.



Impressum: Projektidee, Konzept, für den Inhalt verantwortlich: Kulturinitiative Feuerwerk, Freistaat Burgstein, 6444 Längenfeld. Satz, Zusammenstellung: Anna Gstrein, Florentine Prantl. Texte: Sonja Steger, Gerhard Prantl, Florentine Prantl, Fotos: Chris Walch, Charlotte Kons, ANETI, Bernhard Berger, Andi Keller, Heidi Holleis, Gerhard Prantl, Harry Reich  
Copyright der Bilder und Texte bei den jeweiligen AutorInnen.

Im Jahre 1995 wurde die künstlerische Denkwerkstatt in den Bergen Freistaat Burgstein gegründet, mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen kreativen Auseinandersetzung mit Kunsthochschulen im europäischen Raum sowie als Kristallisationspunkt von zeitkritischen Hinterfragungen und als Podium solidarischer regionaler und internationaler Zusammenarbeit.



Freistaat Burgstein ist eine künstlerische Denkwerkstatt in den Bergen mit dem Ziel KünstlerInnen verschiedener Kunstsparten und aus verschiedenen Kulturkreisen zueinander zu bringen und miteinander arbeiten zu lassen.

Freistaat Burgstein will Netzwerke knüpfen zwischen KünstlerInnen und Kulturschaffenden aus unterschiedlichen Regionen, zwischen bildenden KünstlerInnen und LiteratInnen, zwischen Kulturvereinen und Künstlergruppen.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen KünstlerInnen und Kulturvereinen knüpft das Projekt 2011 an das bewährte Symposionskonzept der Vorjahre an, mit dem sich der Freistaat Burgstein auf der Grundlage kontinuierlicher Arbeit und interessanten und unkonventionellen Programmen einen guten Ruf im Kulturgeschehen erworben hat. Vor allem die Zusammenarbeit mit verschiedenen KünstlerInnengruppen und Kulturvereinen trug und trägt dazu bei, dass die internationale Wertigkeit dieses Kunstprojektes ständig zunimmt.

In der Arbeit der letzten Jahre hat sich die Notwendigkeit des Aufbaus und der Erweiterung dieser künstlerischen Netzwerke gezeigt. Bildende KünstlerInnen und LiteratInnen haben die Möglichkeit gemeinsame Ideen zu entwickeln und Projekte zu erarbeiten. Aus der Zusammenarbeit der KünstlerInnen und Kulturvereinen während der Symposionswochen haben sich einige kurzzeitige Gemeinschaften und dauerhafte künstlerische Partnerschaften entwickelt. Neue Ausstellungskonzepte, Theaterprojekte, Kleinfestivals, Literaturveranstaltungen und Vereinsgründungen konnten realisiert werden.

Hier wollen wir von der Kulturinitiative Feuerwerk anknüpfen. Es ist nicht nur notwendig Künstlerinnen einen Rahmen zu bieten, in dem sie frei arbeiten können, sondern auch Präsentationsmöglichkeiten zu schaffen, beziehungsweise sie mit bereits vorhandenen zu vernetzen. Im Jahr 2011 will Freistaat Burgstein in die Welt.

„Freistaat Burgstein ist überall“ wird seit einigen Jahren postuliert und die Idee des Freistaat Burgstein wird von den Freistaat Burgstein KünstlerInnen und vor allem von den Freistaat Burgstein Botschaftern weiterverbreitet.

Der Gedanke, die Idee der künstlerischen Denkwerkstatt weit um stärker bekannt zu machen und damit die KünstlerInnen des Freistaat Burgstein in ihrer persönlichen Vernetzungsarbeit ebenso, wie als KünstlerInnengruppe zu unterstützen, ist die Basis für das Projekt 2011.

An verschiedenen spannenden und außergewöhnlichen Orten sollen temporäre Botschaften des Freistaat Burgstein entstehen. Die Botschaften werden von unseren Botschaftern, von KünstlerInnen oder KuratorInnen eröffnet. Gemeinsam mit der Botschaftseröffnung findet eine Ausstellung, Performance, Lesung oder Aktion von einem oder mehreren der KünstlerInnen statt, die in den letzten 15 Jahren Mitglied der KünstlerInnengruppe geworden sind.

„Freistaat Burgstein ist überall“ soll zeigen, dass Vernetzungen zwischen KünstlerInnen und Kulturschaffenden nicht nur im Internet funktionieren und wichtig sind.

Kommunikation und Zusammenarbeit von KünstlerInnen, Künstlergruppen und Kulturinitiativen eröffnet Möglichkeiten, ermöglicht Kooperationen und daraus entstehen im besten Fall neue Konzepte. Freistaat Burgstein will eine künstlerische Denkwerkstatt sein, will Raum bieten für Kommunikation und Diskussion zwischen KünstlerInnen und Kulturschaffenden.

Die Plattform soll einen kontinuierlichen Austausch zwischen Kulturinitiativen, KünstlerInnen und Künstlergruppen im Alpenraum und darüber hinaus ermöglichen und einen wichtigen Beitrag zur Kulturvermittlung leisten. Damit trägt der Freistaat Burgstein zur kulturellen Vielfalt ebenso bei, wie durch Ausstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten für KünstlerInnen.

# Temporäre Botschaften des Freistaat Burgstein

Freistaat Burgstein ist eine internationale KünstlerInnengruppe, die es sich zum Ziel gemacht hat Netzwerke zwischen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Kulturkreisen, unterschiedlichen Ländern und aus unterschiedlichen Kunstsparten zu schaffen. Im Jahr 1995 fanden die ersten Aktionen der künstlerischen Denkwerkstatt und KünstlerInnengruppe Freistaat Burgstein im Ötztal statt. Über 300 Künstler und Künstlerinnen aus dem gesamten europäischen Raum sowie aus den USA waren bis heute im Bergdorf Burgstein im Ötztal und in benachbarten Orten zu Gast und haben gemeinsam an verschiedenen Themenstellungen gearbeitet. Ein Schwerpunkt der Gruppe ist es u. a., Brücken der Zusammenarbeit mit verschiedenen Ländern zu bauen.

Im Jahr 2011 versucht der Freistaat Burgstein verstärkt „diplomatische Beziehungen“ zu anderen Projekten, Künstlergruppen, KünstlerInnen, Kunstplätzen, Galerien, Orten, an denen Kunst passieren darf/soll/muss, einzugehen.

## Freistaat Burgstein im Schnee

Das erste Projekt in dieser Richtung war eine temporäre Freistaat Burgstein Botschaft im Schneedorf Hochötz. „Freistaat Burgstein geht in den Schnee“. Hier wurde gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Medien und Kommunikation in Stuttgart, der Schneedorf GmbH und dem Ötztal Tourismus zu einem kleinen Bildhauersymposium eingeladen. Ziel war hier, wie immer, Netzwerke zwischen KünstlerInnen zu ermöglichen und zu fördern.

Bei der Laudatio und Botschaftseröffnung hat Charlie Bader sehr schön den Gedanken von „Freistaat Burgstein ist überall“ mit dem Weg des Wassers verbunden, den die bildhauerischen Werke aus dem Schneedorf gehen werden. Vom Berg ins Schwarze Meer und als Regen über die ganze Welt. Kunst wird in homöopathischen Dosen verteilt.

## Freistaat Burgstein im Schloss

Nach der Eröffnung der temporären Freistaat Burgstein Botschaft im Jänner im Schneedorf Hochötz haben wir keine Mühen gescheut, unsere Netzwerke verstrickt und einen grandiosen Ort gefunden, der sich hervorragend für die zweite Eröffnung einer temporären Freistaat Burgstein Botschaft eignet. Schloss Liedberg in Nordrhein Westfalen war dieser wunderbare Ort und Charlotte Kons sei dank können wir uns dort präsentieren. BOTSCHAFTEN war der Titel der Ausstellung, die 6 KünstlerInnen aus 5 Ländern zusammen brachte. Die Botschaften der KünstlerInnen und eine Botschaftseröffnung des Freistaat Burgstein teilten sich den Titel der Ausstellung.

## Freistaat Burgstein im Labyrinth

Auf Einladung des Kuratorium Kränzel in Tschermbs bei Meran ist der Freistaat Burgstein vom 1. bis 3. Juli im Labyrinthgarten und Ansitz Kränzel vertreten. Freistaat Burgstein Botschafterin Sonja Steger wird am 1. Juli eine weitere temporäre Freistaat Burgstein Botschaft in der Miil eröffnen. Mit einer Ausstellung, Literatur, Musik und Feuerkunst präsentieren sich KünstlerInnen an den drei Tagen des Kunstfestivals. Die KünstlerInnengruppe Freistaat Burgstein ist vertreten mit bildenden KünstlerInnen, LiteratInnen, MusikerInnen und PerformerInnen aus Österreich, Italien und Deutschland.



to be continued.... Wien, Pettneu, Leppen, ...

1. - 3. Juli 2011

# Freistaat Burgstein im Labyrinth

Kunsthospital im Labyrinthgarten Tschermers in Südtirol

Gemeinschaftsaktionen, Musik, Performance, Literatur von KünstlerInnen aus Südtirol, Bayern, Wien und Tirol

Im August 2006 wurde auf dem Gotischen Ansitz in Tschermers der Labyrinthgarten geboren. Die Wege durch das Labyrinth werden durch 10 verschiedenen Rebsorten gebildet, deren Trauben man naschen darf. Auf einer Fläche von über 2 Hektar wurde der Garten modelliert. Eine lebende Skulptur die langsam wächst und deren Entwicklung der Besucher miterleben kann. Wechselnde Ausstellungen internationaler und lokaler Bildhauer schmücken die Gartenskulptur. Der Garten ist ein Gesamtkunstwerk, das sich fortwährend entwickelt, in dem ständig ein Wachsen, Verändern und Verwandeln stattfindet.

[www.labyrinth.bz](http://www.labyrinth.bz)

Freistaat Burgstein wird im Sommer 2011 das Kunstfestival im Labyrinthgarten mitgestalten. Um die Vielschichtigkeit des Freistaat Burgstein und seiner KünstlerInnen deutlich zu machen, setzen wir bei diesem Festival verschiedene Schwerpunkte. Die bildenden KünstlerInnen haben die Möglichkeit in der Miiil ihre Arbeiten unter dem Motto „Wirtshauskultur“ zu präsentieren. Mit einem Schwerpunkt auf Sprache und Dialekte werden Freistaat Burgstein AutorInnen aus Tirol, Südtirol, Wien und Bayern ihre Mundarttexte vorstellen. Der dritte Schwerpunkt liegt auf Musik, Musikgruppen aus Tirol und Südtirol werden eingeladen am Festival teilzunehmen. Die Performancekunst ist mit der Tiroler Feuertanztruppe „das spielvolk“ vertreten.

## Freitag, 01.07.2011

Lust auf Schräges - Wirtshauskultur  
Freistaat BURGSTEIN die 7zehnte  
Temporäre Freistaat Burgstein Botschaft Nummer 3



Susanne Riegelnik, Kärnten/Wien „irgendwie getroffen – Kricklerl als Trophäe“  
Markus Joos, Südtirol „die Säufer“  
Gerbert Ennemoser, Tirol „Tiroler Wirtshäuser“  
Christian Qualtinger, Wien „Wiener Caféhäuser“

## Samstag, 02.07.2011

MUND-ART-WORT-KUNST  
Josef Wittmann, Bayern  
Christian Qualtinger, Wien  
Annemarie Regensburger, Tirol  
Maridl Innerhofer, Südtirol

Geigenmusik Platter, Südtirol

## Sonntag, 03.07.2011

Volxmusik im Garten  
TyRoll

das spielvolk, Tirol mit feurigem Kunstprogramm



# ART festival

Kränzelhof  
Tschermes | Cermes

01.-03.07.2011

**KÜNSTLERGRUPPE  
FREISTAAT BURGSTEIN**  
Susanne Riegl  
Gerbert Ehmöser  
Christian Qualtinger  
Markus Joes  
Maridl Innerhofer  
Josef Wittmann  
Annemarie Regensburger  
Music: Työlli  
Geigenmusik Platter  
Spielvolk

**ARTISTS**  
Double uu:  
Walter Blaas  
Werner Wallnöfer

**GALLERIES - ARTISTS**  
Valentina Miorandi  
Collettivo Raudi  
Kinki Texas  
Walter Thaler

**ARTISTS  
FOR KIDS**  
Eva Sottriffer  
Max Castlunger

**ARTISTS**  
Otto Piazza  
Vinzenz Senoner  
Flavio Senoner

**SÜDTIROLER  
KÜNSTLERBUND  
DOKUSTELLE**  
„Schlag den Koschuh“  
Poetry Slam-Competition  
„Koschuh“  
Helene Delazer  
Arno DeJaco  
Wolfgang Wöckler

**GALLERIES**  
Goethe 2  
Arte Boccanera  
Contemporanea  
Es contemporary  
art gallery

**ARTISTS**  
Eric Gallmetzer  
Christoph Oberrauch  
Wolfgang Zingerle  
Friedrich Gurschler

**GALLERIES - ARTISTS**  
Nebojsa Despotovic  
Eduard Habicher  
Giovanni Manfredini

**ARTISTS**  
Martine Parise  
Heike Haller  
Muriel Senoner  
Svätopluk Milkyta

**MUSIC  
SÜDTIROL JAZZFESTIVAL**  
Florian Trübsbach & Band  
Morgenkonzert  
Pamela Kurstin

**GALLERIES - ARTISTS**  
Lois Anvidalfarei  
Caroline Bayer  
Pierluca Cetera

**ARTISTS**  
Matthias Schönweger  
Franz Pichler  
Johannes Pfeil  
Albert Mayr

**PODIUMS-  
DISKUSSION  
TAVOLA  
ROTONDA**

**LITERATUR  
LETTERATURA**

ORGANISIERT VON | ORGANIZATO DAL:  
**Kuratorium Kränzel**

# fliegt **Pegasus** nach **irgendwo**



4. - 10. Juli 2011

## **Freistaat Burgstein** Symposium

Künstlerische Denkwerkstatt in Gries im Sulztal/Ötztal/Tirol

Vernetzung zwischen KünstlerInnen, Künstlergruppen und Kulturinitiativen

„**W**ohin des Weges?“  
Grundsatzdiskussion mit Freistaat Burgstein BotschafterInnen und KünstlerInnen

Schwerpunktt Themen:

- Kultur- und gesellschaftspolitische Aspekte der Kunst und Kulturarbeit
- Die Situation von Kulturschaffenden und KünstlerInnen im Alpenraum im Vergleich
- Möglichkeiten und Beispiele von Vernetzungen und Zusammenarbeit
- Rahmenbedingungen von künstlerischer Arbeit und Kooperationen

„**W**o gibt´s denn [so]was noch? Was gibt´s denn sonst so...?“  
KünstlerInnenGruppen, Vernetzungen, Modelle und Beispiele: Kurzreferate

### **Ötztaler Bildhauersymposium**

#### **20 Jahre Bildhauersymposium Gampealm/Barteb´ne“ von/mit Gerbert Ennemoser**

Seit 20 Jahren lädt Gerbert Ennemoser internationale BildhauerInnen ein im Ötztal zu arbeiten. Mit dem ersten Bildhauersymposium auf der Gampe Alm in Sölden in den Jahren 1991 – 1993, wurde ein bis dahin noch nie dagewesener Prozess künstlerischen Schaffens eingeleitet. Nach fünfzehn Sommern erfolgreicher Gampe Alm-Symposien musste für eine qualitätsvolle und interessante Weiterführung ein neuer Austragungsort auf der Barteb´ne oberhalb Vent gefunden werden. Seither findet das Symposium unter dem Namen ARTeVENT in bewährter Weise mit Beteiligung von internationalen KünstlerInnen statt.

[www.vent.at/artevent](http://www.vent.at/artevent)

## **meranerguppe +1, Biennale 2011 Projekt: SEE YOU**

### **Referat von Hannes Egger**

Die meranerguppe ist ein Zusammenschluss von KünstlerInnen aus dem Raum Meran. Meran ist eine Kurstadt im dreisprachigen Südtirol. +1 bezeichnet den jährlich wechselnden Gastkünstler der Gruppe. Der meranerguppe liegt der Gedanke zu Grunde, dass das gemeinsame Gehen eines Weges, diesen anregender und produktiver macht.

Biennale Projekt SEE YOU

Der Großvenediger ist der vergletscherte Hauptgipfel der Venedigergruppe in den Hohen Tauern (A). Der Name „Großvenediger“ wird 1797 das erste Mal erwähnt. Unklar ist die Herkunft des Namens. Eine landläufige Vermutung ist, dass sich der Name von der Fernsicht bis nach Venedig herleitet. Untersuchungen belegen jedoch, dass die Sichtachsen eine Fernsicht nach Venedig unmöglich machen. „see you“ lässt das erste Mal vom Großvenediger nach Venedig sehen. Eine Kamera im Österreichischen Pavillon der 54. Biennale di Venezia überträgt in Realzeit Bilder auf die Kürsingerhütte am Großvenediger. Per smartphone ist die Fernsicht nach Venedig auch vom Gipfel möglich.

[www.see-you-venezia.com](http://www.see-you-venezia.com)

[www.meranerguppe.it](http://www.meranerguppe.it)

## **50x50x50 artSüdtirol**

### **Referat von Hartwig Thaler**

\*50x50x50 artSüdtirol\* - die erste große Übersichtsausstellung zeitgenössischer Südtiroler Kunst: Bis zum 9. Juli präsentieren 40 bildende KünstlerInnen in der Festung Franzensfeste ihre Werke.

Die \*50x50x50 artSüdtirol\* präsentiert Südtiroler Künstlerinnen und Künstler, die sich in Vergangenheit und Gegenwart als Bildende KünstlerInnen ausgezeichnet haben. Im Mittelpunkt steht dabei die sogenannte \*mittlere Generation\*. Thema der Ausstellung sind die Persönlichkeit und das Werk der KünstlerInnen.

Die Ausstellung lädt die Besucher zu einem einzigartigen Rundgang durch das zeitgenössische Kunstschaffen Südtirols, das erstmals in einer großen Übersichtsausstellung zu sehen ist.

Hartwig Thaler hat das Projekt \*50x50x50artSüdtirol\* initiiert.

[www.50x50x50artsuedtirol.blogspot.com](http://www.50x50x50artsuedtirol.blogspot.com)



## **TKI Tiroler Kulturinitiativen und IG Kultur Tirol**

### **Referat von Helene Gschnitzer, Anita Moser, Gudrun Pechtl**

Die TKI wurde 1989 von einigen regionalen Kulturinitiativen mit dem Ziel gegründet, durch Vernetzung, Austausch, gegenseitige Unterstützung und vor allem durch die Konzeption von regionalen Kulturprojekten die initiative Kulturarbeit in den ländlichen Regionen Tirols zu stärken. In diesem Sinne verstand sich die TKI in der Gründungsphase und in den ersten Jahren ihres Bestehens hauptsächlich als Dachverband von regionalen Kulturvereinen. Seit jeher waren regionale und überregionale Vernetzung sowie die Durchsetzung gemeinsamer kulturpolitischer Ziele wichtige Anliegen der TKI. Dies mündete 1995 folgerichtig in die Vereinsgründung der TKI als Interessenvertretung von freien Kulturinitiativen in Tirol. Bis heute hat sich das Selbstverständnis der TKI als Interessenvertretung von Kulturinitiativen aus dem gesamten Bundesland weiterentwickelt. Kulturpolitische Entwicklungen aber auch Veränderungen in der freien Kulturarbeit an sich, haben in den letzten Jahren zu einer Ausdifferenzierung der Arbeitsbereiche der TKI beigetragen.

[www.tki.at](http://www.tki.at)

## **Südtiroler AutorInnen Vereinigung SAV**

### **Referat und Lesung von Peter Oberdörfer**

Die Südtiroler Autorenvereinigung fungiert als „gewerkschaftliche Vertretung“ ihrer Mitglieder, sie setzt sich für deren Interessen ein. Sie unterstützt ihre Mitglieder bei der Veröffentlichung von Literatur in jeder erdenklichen Form, von der Publikation neuer Texte in Anthologien, über die Veranstaltung von Lesungen und Buchpräsentationen, bis zur Förderung des Erscheinens von Büchern und der Unterstützung von Übersetzungen.

Ziele: Die Südtiroler Autorenvereinigung versucht neue Formen der Literaturvermittlung zu finden, Verbindungen zwischen Musik und Literatur zu schaffen oder zwischen Literatur und Film, die Kontakte zum Theater zu stärken, und sie wird sich vermehrt um Übersetzungen bemühen.

[www.literatur.bz.it](http://www.literatur.bz.it)

## **silO Sammelbecken für KünstlerInnen, siloMobil**

### **Referat und Kunstaktion von Kristina Kölblinger und Yvonne Kaufmann**

„silO Sammelbecken für KünstlerInnen“ ist ein in Wien ansässiger Verein der Kunst- und Kulturveranstaltungen konzipiert und umgesetzt. silO will anbieten, einbinden, vermitteln und erschaffen. Dies passiert auf unterschiedlichste Weise und häufig im bzw. mit dem öffentlichen Raum. Die Kunstsparten, die dabei zum Einsatz kommen, sind offen gehalten und orientieren sich an Begebenheiten und Menschen vor Ort. Kunstvermittlung, Kommunikation und Partizipation sind bei allen Aktionen wesentlicher Bestandteil. Das Kunst- und Kulturangebot, das der Verein silO anbieten will, heißt weg vom reinen Konsum hin zur Interaktion. In Form von einer Vielzahl an Kooperationen, Einbindung von Künstlergruppen, VeranstalterInnen, und EinzelakteurInnen. Neben dem Austausch lässt dies immer neue Projekte und inhaltliche Variation entstehen.

[www.siloimagust.blogspot.com](http://www.siloimagust.blogspot.com)

## **Der Blasphemische Weihnachtsmarkt**

### **Referat von Tinski - Christina Horvath**

Das WERK und die Poligrom-Medienwerkstatt betreuen und organisieren unterschiedlichste Veranstaltungen und Reihen. Unter anderem luden sie im Dezember 2010 „in die heiligen Hallen der Kunst und der Freigeister“ in der frisch renovierten WERK Fabrik in der Neulerchenfelderstrasse zum Blasphemischen Weihnachtsmarkt. Hier waren KünstlerInnen und Künstler eingeladen sich zu den Themen Blasphemie, Weihnachten, Kunstmarkt und Vermarktung von Kunst auszudrücken.

Die Ausstellung wurde von tinski kuratiert und zeigte die unterschiedlichsten Zugänge zum Thema Blasphemie. Es gab einen kleinen Marktstand und diverse Veranstaltungen.

[www.derblasphemischeweihnachtsmarkt.blogspot.com](http://www.derblasphemischeweihnachtsmarkt.blogspot.com)

Teilnehmende KünstlerInnen: (angefragt, zum Teil zugesagt)

**Sonja Steger**, Südtirol, Freistaat Burgstein Botschafterin, Mitarbeiterin des Ost-West-Club Meran und freiraum k, Literatin

**Markus Joos**, Südtirol, Freistaat Burgstein Botschafter, Mitarbeiter freiraum k, Bildhauer

**Susanne Riegelnik**, Wien-Kärnten, Freistaat Burgstein Botschafterin, Obfrau des Vereins KGB-KünstlerInnenGruppeFreistaatBurgstein in Wien, Malerin

**Anton Riegelnik**, Wien-Kärnten, Freistaat Burgstein Botschafter, Kunstsammler

**Charlie Bader**, Tirol, Freistaat Burgstein Botschafter, Kunstvermittler

**Didi Kuen**, Tirol, Freistaat Burgstein Botschafter, Mitarbeiter der Kulturinitiative Feuerwerk, Kulturvermittler (Spunk, Spokus, klangspuren, Bierstindl,...), Filmemacher

**Hermann Holzknacht**, Tirol, Freistaat Burgstein Botschafter, Architekt

**Gabriela Neubauer**, Wien-Schweiz, Vorstandsmitglied der Kulturinitiative Feuerwerk, Bühnenbildnerin

**Matthias Walch**, Tirol, Vorstandsmitglied der Kulturinitiative Feuerwerk, Feuertänzer

**Hannes Egger**, Südtirol, Künstlergruppe meranerguppe, Kunst- und Kulturvermittler, Galerist, Künstler

**Thomas Mayrhofer**, Wien-Tirol, Performer und Fotograf

**Thomas Schafferer**, Tirol, Künstler und Kulturvermittler

**Kristina Kölblinger**, Wien, Kulturvermittlerin, Kommunikationswissenschaftlerin

**Yvonne Kaufmann**, Wien, Künstlerin und Kulturvermittlerin

**Tinski - Christina Horvath**, Wien, Künstlerin und Kulturvermittlerin

**Carina Prantl**, Tirol, Kulturvermittlerin, Lebensberaterin

**Oswald Perktold**, Tirol, Freistaat Burgstein Botschafter, Galerist, Kunstraum Pettneu, Schriftsteller

**Jakob de Chirico**, Südtirol-Deutschland, Freistaat Burgstein Botschafter, Kunstvermittler, Künstler

**Harald Plattner**, Tirol, Freistaat Burgstein Botschafter, Kunstsponsor

**Ype Limburg**, Innsbruck, Fotograf und Kunstvermittler

**Annamarie Huber**, Südtirol, Publizistin, Autorin

**Karl Kilian**, Wien, Künstler, Kulturvermittler

**Roland Hechenberger**, Wien, Netzwerker

**Didi und Uschi Tiefengraber**, Tirol, Künstlerpaar, Kunst- und Kulturvermittler

**Hartwig Thaler**, Südtirol, Künstler und Projektorganisator



# Bisherige Themenschwerpunkte des FREISTAAT BURGSTEIN:

- 1995 **berge von innen - der Mythos Berg, die Sagenwelt der Berge u.a.**  
Postkartenedition
- 1996 **sinn oder unsinn von aktionistischer kunst im öffentlichen raum**  
gemeinsame Kunstaktion an der Burgsteinwand: Farben im fallenden Felsen und Felsengalerie
- 1997 **am anfang stand die felszeichnung**  
gemeinsame Kunstaktion: Bilderweg
- 1998 **das experiment, mit den stöckelschuhen der frau brunner die alpen zu überqueren  
oder eine malerische reisebeschreibung**  
gemeinsame Kunstaktion: Das harte Los der Gartenzwerge
- 1999 **menschen-feuer-formen - über die Veränderung und die Wahrnehmung der Veränderung**
- 2000 **GegenSÄTZE**  
bildende Kunst und Literatur als Partner
- 2001 **die andere seite – schatten & LICHT<sup>™</sup>**  
gemeinsame Kunstaktion: DENKart III an den Litfass-Säulen in Meran
- 2002 **E=mc<sup>2</sup> oder die Schönheit der Stille in einer lauten Zeit**  
gemeinsame Kunstaktion: rollende Galerien im Stadtgebiet von Meran
- 2003 **kunstWERKwasser, Freiheit & Zwang, die Sprache des Wassers**  
gemeinsame Kunstaktion: Künstler im Badl von Längenfeld – Gedenktafeln, Postkartenedition, Performances/Kunst im öffentlichen Raum am Ufergelände des Balaton in Ungarn
- 2004 **kunstWERKwasser, Labyrinth oder der stille Fluss des Lebens**  
gemeinsame Kunstaktion: Ausstellung am Stadtplatz von Slavonice/CZ
- 2005 **Zwischen//Welt Grenz//Land oder Paradies Wahnsinn**  
gemeinsame Kunstaktion bei der Biennale in Venedig
- 2006 **Das Mysterium der Spiegelschrift oder der Codex über den Vogelflug**  
gemeinsam Kunstaktion: Dreieckständer-Bildertafeln in Meran
- 2007 **Das „ununterbrochen Bewegliche“ oder: mit geregelter Geschwindigkeit auf der Suche nach den Bildern hinter dem Spiegel**  
gemeinsam Kunstaktion: Hausbemalung in Burgstein, Schattenbilder in Venedig
- 2008 **Don Quichote und der (Über)mut der Träumer**  
gemeinsame Kunstaktion mit KünstlerInnen der Lebenshilfe Ötztal und Imst  
Lustvoll in der Landschaft – die Verwandlung eines Felsens in eine bunte Geschichtenwand, Ausstellung und Performance im K3 in St. Kanzian und am Klopeinersee in Kärnten
- 2009 **STÖREN/FRIEDE - schauerhaft Schönes über Land und Leute... oder was darf Satire?**  
in Zusammenarbeit mit freiraum k/Meran, gemeinsame Kunstaktion am Sandplatz von Meran
- 2010 **Überall ist Wunderland - über die Kunst der Täuschung, Reales, Surreales & Irreales, Dichtung & Wahrheit, Kitsch, Schabernack und Horoskope**  
in Zusammenarbeit mit [un]defined Merano arts festival,  
gemeinsame Kunstaktionen in der Kaserne von Meran und in der Galerie ES in Meran



Als Informations- und Dokumentationsblatt erscheint das „Amtsblatt aus dem FREISTAAT BURGSTEIN“. homepage [www.freistaatburgstein.at](http://www.freistaatburgstein.at)

- Die Kulturinitiative Feuerwerk – Oberland besteht seit 1983 als Arbeitsgruppe mit dem Ziel nachhaltige Kulturarbeit in ländlichen Regionen zu leisten
- Von 1983 bis 1989 lagen die Schwerpunkte der Kulturarbeit in der Förderung regionaler und lokaler Literatur und Musik und es entstanden u.a. die Reihen: Eisblumen am Fenster, Literatur neun mal anders, Tirol aktuell, u.a.
- 1985 wurde in diesem Zusammenhang auch das „Ötztaler Musikerkollektiv DRAUF LOS“ gegründet.
- Im Jahre 1989 erfolgte gleichzeitig mit der Gründung der Plattform der Tiroler Kulturinitiativen und in der Folge der IG Kultur Österreich die Anmeldung als Verein, der seit diesem Zeitpunkt besteht.
- Von 1989 bis zum Jahre 1999 leistete die Kulturinitiative Feuerwerk Projektarbeit mit dem Schwerpunkt „Kulturarbeit mit Kindern in Tourismusregionen“. Dazu wurden folgende Projekte initiiert und durchgeführt:
  - „Mut zur Phantasie“ (5 Jahre – dazu erschien eine Publikation), „Querköpfe und Lebenskünstler“, „Regenbogendorf“ (Bau eines künstlerischen Kinderspielplatzes), „Heute die Welt von morgen träumen“, „Schule der Sinne“

# Kurzbericht zum Projekt 2010 „Überall ist Wunderland“

Eine positive Überraschung wurde uns bereits zu Jahresanfang zuteil. Das Projekt „Freistaat Burgstein“ wurde von der Autorin Cornelia Haller-Zingerling im Buch „Ötztal“ des Umschau Verlages auf eine überaus sympathische Art vorgestellt.

Frühzeitig begannen die Vorbereitungen zum Projekt „Überall ist Wunderland“. Es war vorerst der Plan, im Jahre 2010 verstärkt mit KünstlerInnen aus Deutschland zusammenzuarbeiten und so wurde im Vorfeld dieser Zusammenarbeit mit dem Münchner Kulturverein „die repueblik“ das bereits vorliegende Rohkonzept verfeinert. Die Verantwortlichen von „die repueblik“ waren überaus kooperativ und entgegenkommend: es wurde vereinbart, dass vom Verein deren sämtliche Räumlichkeiten in München, die Technik, Gerätschaften etc. für die Dauer des Projektes kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Letztendlich scheiterte die Zusammenarbeit jedoch leider daran, dass es nicht gelungen ist, in München wirklich erschwingliche Unterkünfte für ReferentInnen, MitarbeiterInnen und KünstlerInnen zu finden.

Daraufhin wurde eine neuerliche Zusammenarbeit mit den befreundeten Kulturvereinen „freiraum k“, „Ost-West Club“ und dem „un/defined Merano art festival“ aus Südtirol vereinbart, die sich dann wiederum als überaus konstruktiv erwies und für alle beteiligten KünstlerInnen positiv entwickelte.

Gestartet wurde, wie alljährlich, in der bewährten kunstHOCHSCHULE Gries bei Längenfeld im Ötztal. Eingeladen und mit dabei waren KünstlerInnen aus Wien, München, Nord- und Südtirol, um gemeinsam zum vorgegebenen Thema zu arbeiten. Sämtliche zum Projekt geplanten Vorhaben und Programmpunkte konnten wie vorgesehen stattfinden.



Die als thematische Begleitung oder eine Art Leitfaden dienenden Abläufe: Referate mit Andrea Wicho, Christof Aigner, Martin Marberger, Christian Qualtinger, Filme, Literatur, Diskussionen, Experimente, Musik usw. wurden mit großem Interesse aufgenommen.

Einer der Schwerpunkte lag auch in der Einbindung von Kindern unter dem Motto „kinderUNDkunst“. Dabei erbauten Kinder gemeinsam mit KünstlerInnen skurrile Vogelscheuchen unter der Anleitung der Südtiroler Künstlerin Sabine Auer. Diese sorgten während der Projektzeit als originale Kinderkunstwerke im Freigelände des Freistaat Burgstein Areals für einiges Aufsehen und Erstaunen.



Literarisch und musikalisch gestaltete sich dann das „KünstlerInnen-Sommerfest“ im Garten des Galeriecafe „Kirchplatz 1“. Die LiteratInnen lasen aus ihren, beim Projekt entstandenen Arbeiten. Den musikalischer Part bestritt die heimischen Gruppe „Marlon@TyRoll“ mit ihren Liedern im Tiroler Dialekt .

Die KünstlerInnenkarawane „Freistaat Burgstein“ zog dann, wie geplant weiter zum Projekt „(un)defined - free zone merano arte festival“ um Teil des Experimentierraumes zu werden. Auch dort wurde wieder gemeinsam gearbeitet, diesmal in der Mehrzahl mit italienischen KünstlerInnen. Ein Teil des Areals der Franco Rossi Kaserne wurde zum Freistaat Burgstein Areal umfunktioniert. Das Kommunikationszelt des Freistaat Burgstein entwickelte sich bald zum Zentrum für Diskussionen und Gespräche zwischen KünstlerInnen, Besuchern, Kindern und MitarbeiterInnen des gesamten Areals. Konzerte und poetry slam Lesungen fanden regelmäßig statt.



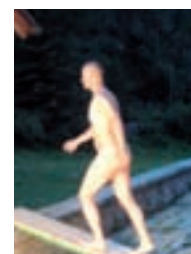
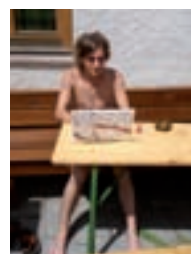
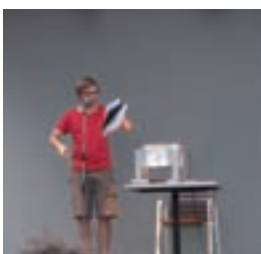
Für die Ausstellung wurden den KünstlerInnen des Freistaat Burgstein die renommierte Meraner „Galerie ES contemporary art gallery“ im Zentrum von Meran zur Verfügung gestellt.

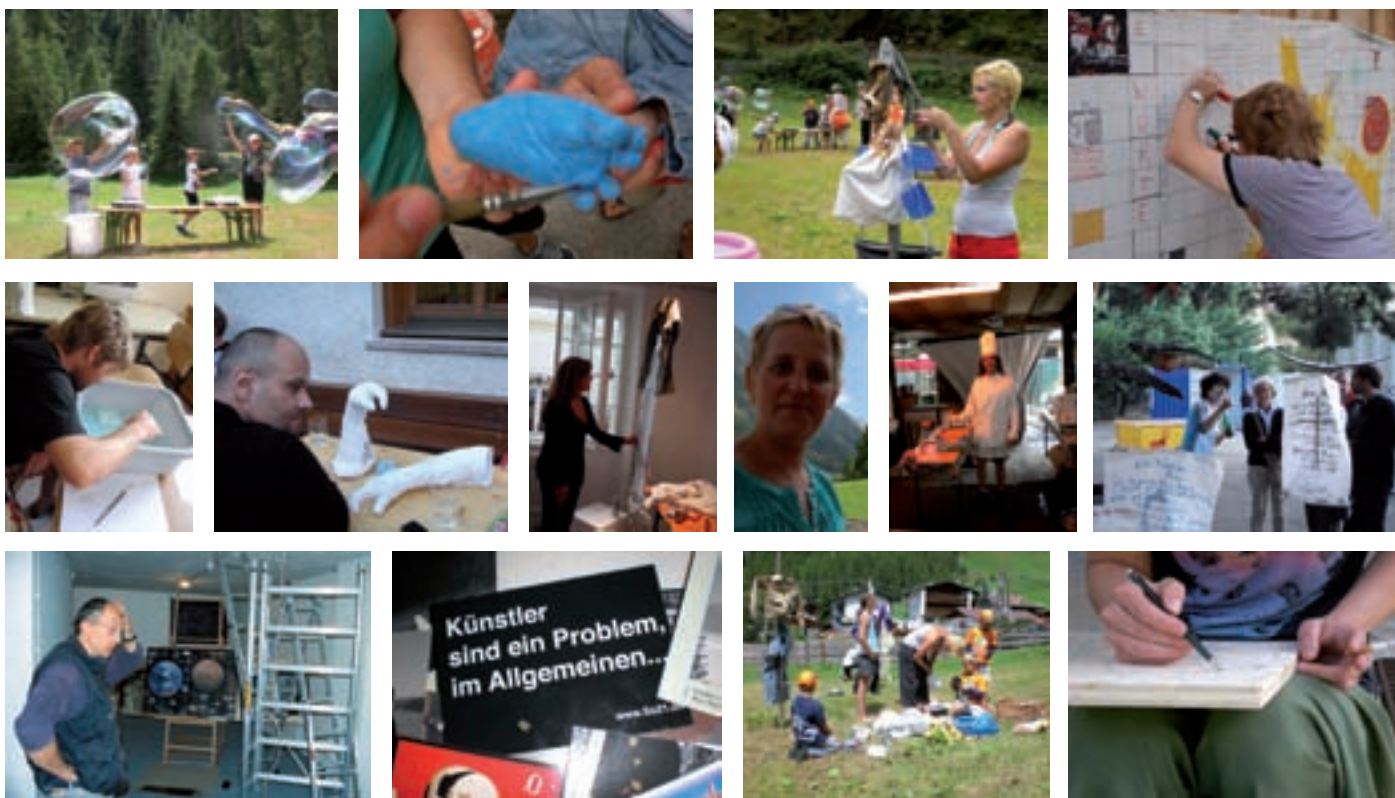
Parallel dazu stellten weitere am Projekt beteiligten KünstlerInnen ihre Arbeiten in der gegenüberliegenden Galerie „art scarpulin“ aus.

Die Eröffnung gestaltet sich zu einer gut dosierten Mischung aus Bildpräsentation, Musik, Literatur, Feiern und Gesprächen.

Die gemeinsame Präsentation war ein überaus spannendes Zeichen des Miteinander von KünstlerInnen aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen Ausdrucksmitteln und der Besucherandrang war enorm.

Im Rahmen der Ausstellungen wurden mit der Journalistin und Literatin Sonja Steger aus Schenna und dem Malser Bildhauer Markus Joos zwei weitere Botschafter des „Freistaat Burgstein“ ernannt.





## **FREISTAAT BURGSTEIN**

**Das Wunderland: Ein wunderbarer Ort der Begegnung, der Kreativität, aber auch ein Ort, in dem gegensätzliche Standpunkte aufeinanderprallen und dadurch den Teilnehmern neue künstlerische Perspektiven aufzeigen.**

**Den Freistaat Burgstein gibt's seit 9. Dezember 1995. Der Start fand damit astrologisch im Zeichen des reiselustigen und wissbegierigen Schützen statt. Des Schützen, der stets nach neuen Erkenntnissen strebt und im positiven Sinn die Welt verändern möchte. Der Aszendent steht im kontaktfreudigen, geselligen Zwilling, der hartnäckige Steinbock-Mars prophezeit einen langen Fortbestand, der kreative Krebs-Mond beschert unzählige künstlerische Inspirationen.**

## **ANDREA WICHO**

**Horoskopschreiberin des Kurier Österreich, Teilnehmerin in Gries /Sulztal, Juli 2010**

Mit den „Straßenbegegnungen“, dem 20. Internationalen Straßenmusikantentreffen, wurde das Projekt „Überall ist Wunderland“ musikalisch abgeschlossen. Der starke Zuspruch von Seiten der einheimischen Bevölkerung und der erfolgreiche Ablauf dieses, man könnte es fast schon landesweit bekannten Ereignisses, ließ uns als Durchführende die intensive Arbeit im Vorfeld fast vergessen.

Abschließend ist zu vermerken, dass das Projekt „Überall ist Wunderland“ nur durch den engagierten Einsatz zahlreicher MitarbeiterInnen bewältigt werden konnte. Danke dafür an alle MitarbeiterInnen und alle, die das Projekt unterstützen.

Es zeigte sich auch 2010 wieder deutlich, dass die konzeptionelle organisatorische Vorgabe zum Konzept des Projektes Freistaat Burgstein: „Vom Individualisten/der Individualistin zum Kollektiv und wieder zurück“ wirklich eine interessante Möglichkeit für KünstlerInnen bietet, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam konzentriert an einer thematischen Vorgabe, jedoch vollkommen unbefangen an das jeweilige Thema heranzugehen.

Es wurde dabei manchen KünstlerInnen tatsächlich bewusst: **Überall ist Wunderland.**

# Programm Sommer 2011 (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 01.07.2011

Freistaat Burgstein im Labyrinth

- 12 Uhr Beginn des ARTfestival Kränzelhof Tschermes  
17 Uhr Eröffnung der temporären Freistaat Burgstein Botschaft und Ausstellung  
„Lust auf Schräges - Wirtshauskunst“  
Eröffnung durch Freistaat Burgstein Botschafterin Sonja Steger  
Susanne Riegelnik, Kärnten/Wien „irgendwie getroffen – Kricklerl als Trophäe“  
Markus Joos, Südtirol „die Säufer“  
Gerbert Ennemoser, Tirol „Tiroler Wirtshäuser“  
Christian Qualtinger, Wien „Wiener Caféhäuser“

Samstag, 02.07.2011

Freistaat Burgstein im Labyrinth

- 08.30 Uhr Beginn des ARTfestival Kränzelhof Tschermes  
16 Uhr Lesung Christian Qualtinger, Wien  
16.45 Uhr Lesung Maridl Innerhofer, Marling  
17.30 Uhr Lesung Josef Wittmann, München  
18.15 Uhr Lesung Annemarie Regensburger, Imst/Tirol  
Zwischendurch und immer wieder Musik von der Geigenmusik Platter

Sonntag, 03.07.2011

Freistaat Burgstein im Labyrinth

- 6 Uhr Beginn des ARTfestival Kränzelhof Tschermes  
20.30 Uhr Konzert TyRoll  
Performance das spielvolk

Montag, 04.07. 2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

Start des Projektes im Ötztal, Eintreffen der KünstlerInnen in Gries im Sulztal - Tiroler Hütte  
Vorstellung und Präsentationen der TeilnehmerInnen

Dienstag, 05.07.2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

- 20 Uhr Beginn der Diskussionen und künstlerischen Arbeiten in der Tiroler Hütte in Gries  
Einführungsreferat zum Thema TKI Tiroler Kulturinitiativen, IG Kultur Tirol  
Kurzreferat: 50x50x50 artSüdtirol - Hartwig Thaler  
Filmnacht: Freistaat Burgstein Dokumentationen von 1995 bis 2010

Mittwoch, 06.07.2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

- 20 Uhr Weiterführung der Diskussionen und künstlerischen Arbeiten in der Tiroler Hütte in Gries  
Kurzreferat: Südtiroler AutorInnen Vereinigung SAV - Peter Oberdörfer  
Kurzreferat und Performance: meranergruppe +1, Biennale Projekt - Hannes Egger  
Kurzreferat und Performance: silo - Kristina Kölblinger, Yvonne Kaufmann

Donnerstag, 07.07.2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

- 18 Uhr Weiterführung der Diskussion und künstlerischen Arbeiten in der Tiroler Hütte in Gries  
Galeriecafé Kirchplatz 'l Sommerfest mit Musik von den Road Chicks, Längenfeld  
Ausstellung Freistaat Burgstein 7zehn

Freitag, 08.07. 2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

- 20.30 Uhr Weiterführung der Diskussionen und künstlerischen Arbeiten in der Tiroler Hütte in Gries  
AQUA DOME, die Galerie in der Tirol Therme Längenfeld, in Kooperation mit Pro Vita Alpina  
Ausstellungseröffnung Fotografie von Thomas Defner  
Musik: Harposax<sup>3</sup>

Samstag, 09.07.2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

- 20 Uhr Weiterführung der Diskussionen und künstlerischen Arbeiten in der Tiroler Hütte in Gries  
Referat: 20 Jahre Bildhauersymposion - Gerbert Ennemoser  
Referat und Performance: Der blasphemische Weihnachtsmarkt - Tinski

Sonntag, 10.07.2011

Pegasus fliegt nach irgendwo

- 15 Uhr Konzert, Lesung und Ausstellungseröffnung Galerie im Bischofszimmer der Mesnerstube, Längenfeld  
Konzert PeKaTo

		<p>Gemeinde Längenfeld</p> 
		 <p>bm:uk</p>
		 <p>Da ist was los.</p>
		 <p>Heizung - Sanitär - Klima - Solarthermie Lackierung &amp; Trocknung - Zentralfenster</p>

